

Handzettel Hausgebärdensprachkurs

Was ist ein Hausgebärdensprachkurs?

In einem Hausgebärdensprachkurs kommen ausgebildete Gebärdensprachdozent:innen zu Ihnen nach Hause. Eltern und Kinder lernen zusammen. Der Unterricht bezieht Themen, Gegenstände und Abläufe Ihres familiären Alltags wie z.B. Essen, Zähne putzen, schlafen gehen, Spielzeuge...mit ein. So kann die Gebärdensprache praxisnah erlernt werden. Die Anzahl der Kurseinheiten wird nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten abgesprochen.

Wer kann einen Hausgebärdensprachkurs beantragen?

Sie haben Anspruch auf einen Hausgebärdensprachkurs, wenn...

- ... Sie als Eltern hörend sind und keine Gebärdensprachkenntnisse haben
- ... Ihr Kind gehörlos oder schwerhörig ist und dadurch die Entwicklung der Lautsprache gefährdet ist (auch bei Versorgung mit CI oder Hörgeräten)
- ... Ihr Kind zusätzlich ein Syndrom oder anderen Behinderungen hat, die den Zugang zur Lautsprache erschweren wie Trisomie 21, CHARGE-Syndrom, Waardenburg-Syndrom, Gehörgangsatresie, Dysplasie...

Warum einen Hausgebärdensprachkurs beantragen?

Kinder brauchen eine Sprache, um ihre Wünsche auszudrücken, Fragen über die Welt zu stellen und eine Bindung zu den Eltern aufzubauen. Dabei ist der Zeitpunkt wichtig, denn die Gehirne von Kindern sind besonders in den ersten Lebensjahren dazu in der Lage, Sprache zu lernen.

Mit CIs und Hörgeräten dauert es oft lange, bis das Kind richtig verstehen und sich verständigen kann. Wie gut die Technik für Ihr Kind funktioniert, wird sich erst mit den Jahren herausstellen.

Gebärdensprache kann ein Kind sehr schnell lernen. Dabei schließt das eine das andere nicht aus. Die Behauptung, Gebärdensprache würde den Erwerb einer Lautsprache erschweren, ist längst widerlegt. Im Gegenteil, Bilinguale Erziehung bringt viele Vorteile mit sich, ganz egal ob es sich um zwei Lautsprachen handelt, oder eine Laut- und eine Gebärdensprache.



Frühförderung der Münsterlandschule

LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Bröderichweg 45 48159 Münster Tel: 0251/2105-172 Fax: 0251/2105-123

E-Mail: muensterlandschule@lwl.org www.lwl-muensterlandschule.de



Zudem kann sich die Familienkommunikation verbessern. Wenn es in der Familie weniger Kommunikationshindernisse gibt, erlebt Ihr Kind weniger Frustration und dafür mehr Persönlichkeitsentfaltung. Ihr Kind kann mehr Selbstwirksamkeit erfahren, weil es seine Bedürfnisse besser ausdrücken und mehr am Familienleben teilhaben kann.

Wie wird ein Hausgebärdensprachkurs beantragt?

Der Antrag für einen Kurs der Eltern wird beim Jugendamt beantragt als Hilfe zur Erziehung. Das Jugendamt ist dafür zuständig, Sie als Eltern zu befähigen, Ihr Kind optimal fördern zu können. Der Antrag für einen Kurs des Kindes wird beim Sozialamt Ihrer Stadt oder Ihres Kreises gestellt. Es ist zu empfehlen, dass beide Anträge parallel gestellt werden.

Unterstützung bei der Antragstellung bekommen Sie von uns Frühförder:innen.

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei den Beantragungen!

Einen kleinen Schnupperkurs in Deutscher Gebärdensprache finden Sie unter:

www.visuelles-denken.de/Schnupperkurs.html